



Dr. Christian Fünfgeld
 Vorstand DGS-Sektion Cottbus
 Kontakt: Cottbus@dgs.de



Wie kamst du zur DGS?

Diplomarbeit am ISFH, damals noch in Hannover, mit spannender Detailarbeit am Wärmerohrabsorber. Die DGS als Garant für solide technische Information war klar meine Gemeinschaft.

Warum bist du bei der DGS aktiv?

Vergnügen und Anerkennung, warum sonst? Lange Jahre leitete ich den DGS Fachausschuss Thermie und baute hier vor Ort in Cottbus die Sektionsarbeit mit auf. Eine agile Gruppe zwischen Uni und lokalen Akteuren. Cottbuser Solartage, Schulwettbewerb „Solarkocher,“ die erste Solartankstelle am Umweltzentrum waren spannende Aktionen. Die Gruppe wurde zu klein, Solar wurde, zum Glück, normales Geschäft und so schiefen die Aktivitäten ein. Heute bin ich noch Vorsitzender der Sektion und habe noch nicht wieder die Menschen und Themen zum Neustart gefunden. So hat aber die DGS hier vor Ort weiter einen Ansprechpartner.

Was machst du beruflich?

Ich baue im Team Innovative Energielösungen bei der LEAG das Geschäftsfeld „LEAG Energy Cubes“ mit auf. Da geht es um die Direktvermarktung von Wind, Sonne und Biomasse, um PPA, um Speicher und um kundenspezifische, ehrliche Versorgungsangebote aus unseren virtuellen Kraftwerken. Sehr spannend und genau das, wo ich mit meinen The-

men aus 30 Berufsjahren als Ingenieur an der Transformation der Energieversorgung 24/7 mit gestalten kann. 24/7 ist mehr als „in diesen Stunden haben wir den Bedarf in einer Region decken können“ – aber dafür gibt es ja findige Ingenieure, die aber auch den richtigen gesellschaftlichen und politischen Raum brauchen, um zu gestalten.

In meiner Freizeit...

bin ich viel ehrenamtlich unterwegs in Schule, Kirchengemeinde, Lokalpolitik. Immer gern mit technischen Themen und in Bewegung, das dann gern im Paddelboot oder auf dem Motorrad.

Wann hast du zuletzt die Energie gewendet?

Gerade in diesen Tagen mit einem interessanten Vertrag für Post-EEG Windenergieanlagen und in vielen Gesprächen mit Partnern über spannende Konzepte auf dem Weg zur Vollversorgung mit Erneuerbaren.

Wenn ich etwas ändern könnte würde ich...

die Gesetzgebung vereinfachen. Klarere Regeln konsequent anwenden.

Die SONNENENERGIE ist ...

für mich ein tolles Medium mit fundierten Informationen. Sie kann auch eine super Basis sein, um eine fach- und sachliche Plattform für die Energiewende zu sein.

Die DGS ist wichtig, weil ...

alles eine gute fachliche Grundlage haben muss. Das ist unser Anspruch.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

die fachliche Grundlage uns Gräben überwinden lässt, und das ist nötig, denn die fortschreitende Energiewende braucht weniger Konflikte sondern mehr Miteinander, um den Übergang zu gestalten.

Mit wem sprichst du regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Mit meinen Solarreglern und mit meinem Chef – und manchmal auch nur mit dem Genießer in mir, wenn ich die Kraft der Sonne auf meiner Haut spüre.

Persönliche Anmerkung:

Nicht Andere müssen nur müssen, sondern ich muss auch tun.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...